

DEZEMBER 2024

Pfarrämter/ Büro

Sprechzeiten : Pfarrhaus Buchholz, Buchholz Nr. 76, dienstags 9:00 – 11:00 Uhr
 Pfarrhaus Jänkendorf, Nieskyer Str. 35, 02906 Waldhufen, freitags, 9:00 – 11:00 Uhr
 Sonstige telefonische Absprachen mit Pfr. Fünfstück **am einfachsten** unter **mobil:** 0170 232 68 61

Kirchliche Angebote für Kinder & Jugendliche

Jungschar: mittwochs 16:00 Uhr, Pfarrhaus/-garten Melaune 42, 02894 Vierkirchen
Konfirmanden: Im Dezember beteiligen sich alle Konfirmanden an den Krippenspielvorbereitungen ihrer Ortskirche!
 Erste Unterrichtsstunde 2025 = 8. Januar

Gemeindekirchenrats-Sitzungen

Gesamt-GKR alle 37 Kirchenräte gemeinsam; Fr., d. 13. Dez., 18:00 – 21:30 Uhr Restaurant „Firstenstein“, Königsh.

Gemeinde-Gruppen

Arnsdorf Dienstag, 10. Dez., 14:00 Uhr, Pfarrhaus Arnsdorf, Arnsdorf 189
 Jänkendorf Dienstag, 10. Dez., 19:00 Uhr, Pfarrhaus Jänkendorf, **Gebetskreis**
 Jänkend./Diehsa Dienstag, 17. Dez., 14:00 Uhr, Pfarrhaus Jänkendorf, Nieskyer Str. 35
 Buchh./Melaune Donnerstag, 19. Dez., 14:00 Uhr, Pfarrhaus Buchholz, Buchholz 76

Frauen-Abend

Diehsa Die., 17. Dez 19:00 Uhr, Pfarrhaus, Rückfragen Tel.: 035827 89489

Krippenspiel-Proben

Arnsdorf im Dez. montags und mittwochs 17:00 Uhr, Pfarrhaus und/ oder Kirche
 Buchholz samstags, 9:30 Uhr, Nachfrage bei Frau Juliane Israel
 Diehsa: Nachfrage bei Frau Christiane Liebig
 Melaune Nachfrage bei Frau Anne Ritter
 Ndr. Seifersdorf mittwochs, 18:00 Uhr, Kirche, Ansprechpartnerin Frau Manuela Pfriem

Kinderkirche = KiKi

nächste Termin: Hl. Abend, 10:00 Uhr, Kirche Buchholz, 10:00 Uhr
 Kontakt: Anna Schmidt; E-Mail: anna.schmidt1984@gmx.net



Sonntag, 8. Dez., 2. Advent, 15:00 Uhr
 Pfarrhaus & Pfarrhof Buchholz

Advents-Konzert

Ökumenische
 Weinberg-Kantorei
 Dresden-Trachenberge
 Ltg. Laris Stölzel
 Sonntag, 1. Dez
 17:00 Uhr
 Kirche Ndr. Seifersdorf



KULTUR

Konzerte zum Seifersdorfer Weihnachtsmarkt:
 Kirche Ndr. Seifersdorf
 Nikolausfeier Buchholz
 Musikalische Adventsfeier Jänkendorf
 Klapperkino in Arnsdorf
 Bläser-Konzert in Melaune
 Theatralischer 3. Advent in Diehsa
 Öffentliche Krippenspielprobe Arnsdorf

Sa., 30. Nov., 18:00 Uhr – Adventskonzert „Zw. BACH & BLUES“
 So., 1. Dez., 17:00 Uhr – Adventskonzert mit Dresdener Chor
 So., 8. Dez., 15:00 Uhr, Pfarrhaus, ab 16:00 Uhr Pfarrhof
 So., 8. Dez., 15:00 Uhr, Kultursaal Jänkendorf
 So., 8. Dez., 18:00 Uhr, LANDKINO und Pfarrhof
 Di., 10. Dez., 19:30 Uhr, Kirche Melaune
 So., 15. Dez. 14:00 Uhr, Kirche Diehsa/ Andacht; 16:00 Uhr Theaterstück
 So., 22. Dez. 10:15 Uhr, Kirche Arnsdorf

„Weißt du, wo du herkommst?“

Parallelen unseres Glaubens, des jüdischen und des christlichen

jüdisch: **Chanukka** (wundervoll) christlich: **Weihnachten**



Wenn ringsum alle Zeichen auf Advent und Weihnachten stehen, feiern Juden Chanukka. Acht Tage lang wird das jüdische Lichterfest begangen, das an den Aufstand der Makkabäer gegen die Griechen im 2. Jahrhundert v.d.Z. erinnert. Nach schweren Kämpfen wurde der geschändete Jerusalemer Tempel erobert und wiedeingeweiht. Ein kleines Ölkrüglein reichte wundersam aus, um den Leuchter acht Tage lang am Brennen zu halten. Darum zünden Juden an der achtarmigen Chanukkia jeden Tag ein Licht mehr an, bis am achten Tag alle acht Kerzen brennen. Die wachsende Kraft des Lichts strahlt Hoffnung aus und lässt die Dunkelheit weichen. Chanukka ist ein Fest der kulturellen Selbstbehauptung. Beim abendlichen Lichterzünden versammeln sich Familie und Freunde; sie stellen die Chanukka-Leuchter ins Fenster, um der Welt von Gottes Wundern zu erzählen. Singen, spielen, Geschenke für die Kinder und in Öl gebackene Köstlichkeiten wie Latkes und Pfannkuchen machen jeden Abend zu einem Fest.

Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg

Gedanken zum biblischen Monatsspruch DEZEMBER

„**Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.**“ Jesaja 60, 1

Vor knapp 40 Jahren wurde das russische Wort „Glasnost“ hoffnungsvoll mit „Transparenz“ übersetzt. Transparenz, Offenheit und Ehrlichkeit wünschten sich alle links und rechts vom so genannten Eisernen Vorhang. Zuerst - wie meist - von der anderen Seite und unmittelbar gleich danach natürlich auch von sich selbst. Es ist mit dem Wunsch nach einem Leben im Hellen – raus aus Unklarheiten, Dunkelheiten und Unsicherheiten - bis auf den heutigen Tag nicht weniger geworden. Es scheint fast so – als muss dieser Wunsch und Ruf nach Glasnost und LICHT beharrlich und ganz regelmäßig auf die persönlichen und globalen Wunschzettel gemalt werden. Aber wohin mit so generellen Wunschzetteln? An welche Adresse? „Kind in der Krippe“ ist in dem Fall echt schön, aber eben was für Kinder und taugt doch nicht wirklich, wenn es richtig um Politik und Globales geht ...“

„Kind in der Krippe“ – Jesus – würde dennoch aus eigener Erfahrung im Stall sagen, dass alles Leuchten ganz klein anfängt. Das reicht auch für den Anfang. Warum wollen wir nur laufend einen Urknall? Ein Gedankenblitz, der mir ein Lächeln ins Gesicht zaubert und ein Leuchten in meine Augen, der lässt mich die nächsten Meter und Alltage bis hin ins neue Jahr schonmal nicht im Dunkeln tappen, sondern eben selbst ein bisschen Licht werden und Offenheit praktizieren. Mag's recht oft gelingen 2025!

Ihr Pfarrer Andreas Fünfstück